



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unternehmenskommunikation
Raffinerie Heide GmbH
Sandra Spiering
Tel.: +49 481 6932055
E-Mail: presse@heiderefinery.com
www.heiderefinery.com

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Flughafen Hamburg GmbH
Katja Bromm
Tel.: +49 40 5075-3611
E-Mail: presse@ham.airport.de
www.hamburg-airport.de

Pressemitteilung

Mit grünem Kraftstoff fliegen

Umweltfreundliches, synthetisches Kerosin als Energieträger der Zukunft: Raffinerie Heide GmbH und Deutsche Lufthansa AG unterzeichnen gemeinsame Absichtserklärung / Einsatz des grünen Kraftstoffs am Hamburg Airport geplant

Hemmingstedt, Hamburg, 14. Februar 2019 – Am 14. Februar 2019 haben Jürgen Wollschläger, Geschäftsführer der Raffinerie Heide, und Thorsten Luft, Vice President der Deutschen Lufthansa AG, in Hamburg eine gemeinsame Absichtserklärung zur künftigen Produktion und Abnahme synthetischen Kerosins unterzeichnet. Durch die Belieferung des Flughafens Hamburg mit Kerosin besteht zwischen Raffinerie Heide und Deutscher Lufthansa bereits seit Jahren eine Geschäftsbeziehung. Künftig wollen beide Partner neue Wege gehen: Mit der Herstellung von umweltfreundlichem, synthetischem Kerosin durch die Raffinerie Heide und der Abnahme dieses Kraftstoffs durch die Deutsche Lufthansa investieren beide Unternehmen in den Energieträger der Zukunft. Ebenfalls Partner der Zusammenarbeit ist der Flughafen Hamburg.

Seit Sommer 2018 engagiert sich die Raffinerie Heide unter der Leitung der Universität Bremen gemeinsam mit fünf weiteren Partnern aus Industrie und Wissenschaft in dem vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Forschungsprojekt KEROSyN100. „Ziel des Projektes ist die Herstellung von regenerativem Kerosin durch die Nutzung von überschüssiger regional erzeugter Windenergie. Doch die Produktion des Kraftstoffs alleine reicht natürlich nicht. Wir brauchen einen Abnehmer. Umso mehr freuen wir uns mit der Deutschen Lufthansa AG einen Partner an unserer Seite gewonnen zu haben, der uns ermöglicht ein regional hergestelltes Produkt für den Flughafen vor Ort zur Verfügung zu stellen“, betont Jürgen Wollschläger – getreu des Selbstverständnisses „Voller Energie für den Norden“, das sich das Hemmingstedter Unternehmen auf die Fahne geschrieben hat. Thorsten Luft ergänzt: „Klimafreundlicher Luftverkehr ist ein wichtiges Ziel der

Lufthansa Group. Dafür investiert der Konzern kontinuierlich in besonders verbrauchsarme Flugzeuge und verbessert die Treibstoffeffizienz im Flugbetrieb. Bereits seit 2011 sind wir an der Erforschung und dem Einsatz alternativer Kraftstoffe beteiligt. Umso mehr freut es mich jetzt, dass die Raffinerie Heide als lokaler und innovativer Anbieter am Flughafen Hamburg an der Einführung eines nachhaltigen alternativen Kraftstoffes mit kurzen Transportwegen arbeitet.“

Der Flughafen Hamburg selbst war mit Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung, bei der Unterzeichnung der Absichtserklärung vertreten. Michael Eggenschwiler erklärt, warum sich Hamburg Airport bei dieser Kooperation engagiert: „Für den Flughafen sind alternative, grüne Kraftstoffe ein Kernanliegen. Bei unseren Dieselfahrzeugen auf dem Vorfeld nutzen wir seit über zwei Jahren synthetischen Dieselmotorkraftstoff sehr erfolgreich. Wir stellen konsequent um auf alternative Energien, wo wir können. Die Nutzung regenerativen Treibstoffs für Flugzeuge ist dabei ein weiterer Schritt in die richtige Richtung, den wir aus Überzeugung unterstützen und begleiten.“

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt KEROSyN100 finden Sie hier:

<https://www.heider refinery.com/de/presse/presse-detail/kerosyn100-in-die-luft-mit-gruenem-kraftstoff/>

Über die Raffinerie Heide

Die Raffinerie Heide GmbH ist ein Unternehmen der Klesch-Gruppe und zählt mit rund 530 Mitarbeitern und 30 Auszubildenden zu den größten Arbeitgebern in Dithmarschen, Schleswig-Holstein. Das Unternehmen verfügt über eine Verarbeitungskapazität von 4,5 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr, so viel wie der komplette Mineralölbedarf Schleswig-Holsteins. Die seit 2010 mittelständisch ausgerichtete Raffinerie produziert klassische Mineralölerzeugnisse wie Ottokraftstoffe, Diesel- oder Flugkraftstoff. Zudem stellt sie leichtes Heizöl sowie Grundstoffe für die chemische Industrie her. Die Raffinerie Heide, die eine der komplexesten europäischen Raffinerien ist, gehört im internationalen Vergleich durch strenge Sorgfaltsmaßstäbe bei der Instandhaltung in Bezug auf Auslastung und Verfügbarkeit zu den besten in Europa.

Über Hamburg Airport

Hamburg Airport zählt jährlich mehr als 17 Millionen Fluggäste und ist damit der fünftgrößte Flughafen in Deutschland. Die Passagiere können aus einem weit verzweigten Streckennetz wählen: 140 nationale und internationale Ziele werden von rund 70 Airlines angeboten. Mit den Regionen Hamburg, Schleswig-Holstein sowie Teilen Niedersachsens, Mecklenburg-Vorpommerns und Dänemarks verfügt Hamburg Airport über ein großes Einzugsgebiet, dessen Passagierpotenzial für alle Fluggesellschaften sehr interessant ist. Rund 15.000 Beschäftigte sind in fast 250 Firmen auf dem Flughafen-Gelände tätig (allein beim Flughafen: rund 2.000). Gesellschafter des teilprivatisierten Flughafens sind die Freie und Hansestadt Hamburg mit 51 Prozent sowie die AviAlliance GmbH mit 49 Prozent.